

## Schadensmeldung

Name des/der Antragstellers/-in:

Ort, Datum

**An**

***Bundwehr Dienstleistungszentrum***

**Amberg**

**Kümmersbrucker Straße 1**

**92224 Amberg**

**Betr.: Entschädigung/Ersatzleistung für Manöver- und Übungsschäden der Bundeswehr**

Ich bitte um Entschädigungs-/Ersatzleistung für folgende Schäden/Übungsschäden:

**1. Angaben zur Person des/der Antragstellers/-in:**

Name, Vorname:

Beruf:

Postleitzahl, Wohnort, Straße, Haus-Nr.

Telefon (Vorwahl/Ruf-Nr.):

Der Entschädigungs-/Ersatzleistungsbetrag soll überwiesen werden auf

IBAN:

BIC:

Geldinstitut, Ort:

Kontoinhaber/-in (falls abweichend vom Antragsteller/-in):

**2. Angaben zum Grund des Entschädigungs-/Ersatzleistungsanspruches:**

Tag und Ort (Flurstücksnummer, Gewinn, Revier) des Ereignisses:

Entstand der Schaden durch eine im Vorfeld beim der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde/  
kreisfreien Stadt angemeldeten Übungen/Manöver der Bundeswehr?  Ja  Nein

**(falls „Nein“ bitte unverzüglich mit dem Landw. Sachverständigen am Bundeswehr-  
Dienstleistungszentrum Amberg, Tel.: 09621/7847-3440 Rücksprache halten.**

Nationalität der Truppe (Bundeswehr oder ausländische Streitkräfte), ggf. Einheit, Kennzeichnung,  
Übungsname falls bekannt:

Wann hat der/die Geschädigte Kenntnis von den Schäden erhalten?

Datum:

Wurde der Schaden durch einen Übungsschadenoffizier, Feldjäger oder die Polizei aufgenommen?

Ja – ggf. genaue Zeit-/Ortsangabe und Anschrift des Aufnehmenden

Nein

Wodurch wurde der Schaden verursacht?

PKW  LKW  Kettenfahrzeug/Panzer  gepanzerte Radfahrzeuge  Hubschrauber

Amtl. Kennzeichen falls bekannt:

Welcher Art ist der Schaden (genaue Beschreibung erforderlich)? :

### 3. Angaben zur Höhe des Entschädigungs-/Ersatzleistungsanspruches:

Zusammenstellung aller Schäden, die dem Antragsteller im ursächlichen Zusammenhang mit dem Schadenereignis entstanden sind (genaue Beschreibung und Aufgliederung – ggf. auf einem Zusatzblatt). Bei nichtangemeldeten Schäden aus freilaufenden Übungen unterstützt der Landw. Sachverständige am zuständigen Bundeswehr-Dienstleistungszentrum bei der monetären Bewertung der Schadenshöhe.

### 4. Zeugen des Schadensvorganges sind (genaue Anschrift und Telefonnummer):

**Ich versichere, dass meine Angaben richtig sind und dass ich für den entstandenen Schaden von keiner anderen Stelle Entschädigung/Ersatz erhalten oder beantragen werde.**

Unterschrift des/der Antragstellers/-in:

### Bestätigung der Gemeinde:

Gemeinde:

Landkreis/kreisfreie Stadt:

Der Landw. Sachverständige des Bundeswehr Dienstleistungszentrum/Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Kompetenzzentrum Baumanagement **Amberg**

hat bei der Feststellung der Schadenshöhe fachlich unterstützt

Der/Die Antragsteller/-in ist **Eigentümer/-in** des beschädigten Grundstückes.

Der/Die Antragsteller/-in ist **Pächter(in) / sonstige(r) Nutzungsberechtigte(r)** des beschädigten Grundstückes. **In diesem Fall muss die nachfolgende Erklärung vom Eigentümer/-in abgegeben werden.**

Unterschrift Gemeinde

Dienstsiegel

### Bestätigung des/der Eigentümers/-in:

Ich bin damit einverstanden, dass die Ersatzleistung an Herrn / Frau erfolgt und erkläre, dass ich keine Ansprüche gegen den Bund erheben werden.

Vornamen:

Name:

Ort, Datum:

Unterschrift Eigentümer/-in: